

Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II im cariteam-Energiesparservice

Maßnahme Nummer: 419/122/15

Energiesparservice:

Seit Dezember 2005 setzt der Caritasverband Frankfurt e.V. mit dem Energiesparservice ein Projekt um, das sich ab 2009 als „Stromspar-Check“ bundesweit verbreitet hat und sogar international positiv gewürdigt wurde (Preis für Nachhaltige Energie für Europa - Sustainable Energy Europe Award im Juni 2012; Vorstellung auf der Weltklimakonferenz in Paris im Dezember 2015).

Es geht im Kern um die Beratung einkommensschwacher Haushalte hinsichtlich ihrer jeweiligen Energieeinsparpotenziale. Die Beratung findet ausschließlich in Haushalten statt, die im SGB II Bezug sind oder einen Frankfurt-Pass vorlegen können. Der besondere Ansatz liegt darin, dass die Beratung auf Augenhöhe stattfindet, da die Teilnehmer/-innen langzeitarbeitslos und damit selbst Betroffene sind.

Tätigkeiten der Teilnehmer/-innen:

Die Teilnehmer/-innen einer Arbeitsgelegenheit im ESS erlernen durch Schulungen und Hospitationen bei bereits erfahrenen Teilnehmern, einkommensschwache Haushalte hinsichtlich ihrer jeweiligen Energieeinsparpotenziale zu beraten und Stromsparchecks durchzuführen.

Hierzu wird beim ersten Hausbesuch der aktuelle Energieverbrauch geprüft und die Daten in eine Datenbank eingegeben. Auf diese Weise wird ein Einsparbericht für den Haushalt erstellt, der den Kunden bei einem zweiten Hausbesuch ausgehändigt und erklärt wird. Ebenfalls werden bei dem zweiten Hausbesuch die notwendigen Energiesparartikel wie, LED Lampen, abschaltbare Steckerleisten usw. eingebaut.

Das theoretische Fachwissen wird bei einer fünftägigen externen Basisschulung und durch wöchentliche Schulungen im Energiesparservice vermittelt. Neben technischem Wissen über Stromverbrauch und Einsparmöglichkeiten werden auch die Inhalte der Stromrechnungen und deren Analyse geschult.

Nutzen für die Teilnehmer/-innen:

Die Teilnehmer/-innen werden im Laufe der Arbeitsgelegenheit dazu befähigt, Beratung zur Einsparung von Energiekosten durchzuführen. Diese Tätigkeit und das positive Feedback vieler Kunden steigern das Selbstwertgefühl und die Selbstsicherheit der Teilnehmer/-innen. Teilnehmer/-innen aus kaufmännischen Ursprungsberufen können sich in das Thema Energie einarbeiten und so als Mitarbeiter bei Stromanbietern interessant werden. Teilnehmer/-innen aus dem handwerklich-technischen können sich im Erstellen von Berichten und der Beratung üben.

Die Teilnehmer/-innen werden sozialpädagogisch begleitet. Einzelfallbezogen werden individuelle Förderziele angestrebt und dafür ggf. besondere Hilfen (wie z.B. Sucht- und Schuldnerberatung) einbezogen.

Besondere Anforderungen an die Teilnehmer/-innen?

- Da es sich um eine beratende Tätigkeit handelt, sind gute Deutschkenntnisse zwingend notwendig.
- Es solle ein technisches Interesse vorhanden sein, eine technische oder handwerkliche Ausbildung ist nicht notwendig.
- Es müssen PC-Anwenderkenntnisse vorliegen, da eine Datenbank genutzt wird.

- Die gesundheitliche Stabilität (psychisch und physisch) für den Außendienst muss vorhanden sein.
- Das polizeiliche Führungszeugnis darf keine Diebstahls oder Gewaltverbrechen beinhalten.
- Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebensformen.
- Es sollte Bereitschaft zum Tragen der gestellten Arbeitskleidung (mit Caritas Logo) vorhanden sein.

Ort, Zeiten und Teilnehmerplätze:

Adresse: Hühnerweg 24, 60599 Frankfurt am Main

Arbeitszeiten: von Montags bis Freitags zwischen 7 und 20 Uhr in Schichten von jeweils 5 Stunden

Es stehen bis zu 16 Plätze zur Verfügung.

Ansprechpartner für die AGH bei cariteam (Achtung: neue Telefonnummern!)

Frau Brigitte Baumert Tel: 069 2982-3125; Frau Eleonora von Hanstein, Tel: 069 2982-3115,
Eingangsgespräche über 069 2982-3111. Die Zuweisung erfolgt nach dem Standardverfahren.